

H. Zweithemenfuge mit Reprise und Kombination (1). Nr. 8.

I. Doppelte Zweithemenfuge (1). Nr. 9.

K. Verschachtelung zweier Zweithemenfugen (1). Nr. 10.

Das Wichtigste über diese Fälle wurde schon Seite 21 f. gesagt, die Analysen werden dazu der beste Kommentar sein, gerade so wie für die

L. Dreithemenfuge

in fis-moll aus dem zweiten wohltemperierten Klavier (s. Seite 19 f.).
Nr. 11.

In der Tonleiter hatten wir die Urlinie des Fugenthemas erkannt. Wie Bach dieses Gerüst in einen höchst differenzierten Organismus verwandelt, konnten wir nur andeuten. Dasselbe gilt für unsre ganze Arbeit, die, bildlich gesprochen, die Urlinie der Bachschen Fuge aufzeigen wollte.
